

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petizzeile
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

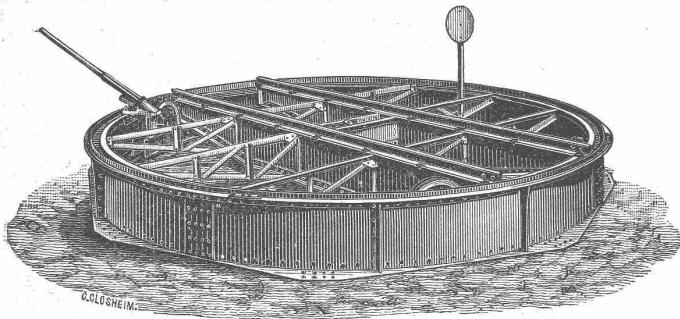
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg
i. E. London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

ZURICH, den 14. März 1891.

C. F. Ulrich, Zürich
z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
wie Schlosser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.



Weichen & Drehscheiben,

Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise,

Transportwagen

für jeden Zweck, für normale und
schmale Spur, liefert

Jos. Vögele, Mannheim,

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich,

Vertreter für die Schweiz. (M 6703 Z)

Modernes Antiquariat.

Semper, G. Der Stil in den techn.
u. tekton. Künsten od. praktische
Aesthetik.

I. Band: Textile Kunst. Halbfabzbd.
wie neu. (Mag 79 Stg)

II. Band: Keramik, Tektonik, Ste-
reotomie, Metalltechnik. Halbfabzbd.
wie neu.

Anstatt M. 46. — nur M. 38. —

Osiander'sche Buchhandlung in
Tübingen.

Roh-Asphalt zum Belag von Strassen, Brücken etc.
Asphalt-Mastix für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trottoirs, Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.).

Goudron minéral raffiné bester Qualität.

Asphalt-Isolirplatten aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fundamentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Abdeckung von Gewölben etc.

Asphalt-Lösung, bewährtestes Mittel zum Trockenlegen feuchter Wände, empfiehlt

J. T. ZETTER in SOLOTHURN

etabliert 1843

Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von (M 6447 Z) TRAVERS und SEYSSEL.

Man beabsichtigt

(M 5267 Z)

eine constante Wasserkraft von 150 bis 200 Pferden

nutzbar zu machen. Beteiligung des Besitzers an einer industriellen Unternehmung ist nicht ausgeschlossen. Günstiger Baugrund. Gute Arbeiterverhältnisse. Zweckmässige Eisenbahnverbindungen.

Offeraten unter Chiffre K 135 an

Rudolf Mosse in Zürich.

Die Cementfabrik
Albert Fleiner, Aarau

empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten
Fabricate.

Spezialität: Ia. schwerer hydraulischer Kalk.

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von
Behörden stehen zu Diensten. (M 5652 Z)

Cementbranche.

Ein routinirter junger Kaufmann wünscht sich mit Fr. 100/120 000 an einer Cementfabrik zu betheiligen. Nur directe
Offeraten. Discretion selbstverständlich. Offeraten befördert sub
S 843 Rudolf Mosse, Zürich. (M 6185 Z)



Heiz- u. Ventilationsanlagen

für einzelne Räume, ganze Etagen und Gebäude.

Dampf-Niederdruckheizungen,

Wasserheizungen für Gewächshäuser,

Warmluftheizungen,

Trockenanlagen für Hotels, Waschanstalten, Fabriken etc.
erstellt unter Garantie (M 5424 Z)

R. Breitinger, Zürich,
Heizeinrichtungen.



Hon. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir.

Thunersee-Bahn.

Ausschreibung von Unterbau-Arbeiten.

Arbeitsgattung.	Loose-Nr.										Total.
	I Hm. 0+00 30+50 lang 3050 m	II Hm. 30+50 55+00 lang 2450 m	III Hm. 55+00 83+84 lang 2884 m	IV Hm. 83+84 109+85 lang 2601 m	V Hm. 109+85 126+82 lang 1697 m	VI Hm. 126+82 142+66 lang 1584 m	VII Hm. 142+66 160+42 lang 1776 m	VIII Hm. 160+42 177+77 lang 1735 m	IX Hm. 177+77 213+5 lang 3574 m	X Hm. 213+51 219+07 lang 556 m	
Erd- und Felsarbeiten	m^3	4431	17 538	41 479	59 395	20 604	30 088	41 131	21 898	36 277	2865
Mauerwerk an Stützmauern und Kunstdämmen	m^3	30	679	970	341	718	2656	7315	2223	912	538
Tunnels	m	—	—	—	—	—	138	—	250	—	388
Beschotterung und Wegbauten	m^3	6221	5645	5222	8545	3174	2935	5539	4641	8684	1501
Uferbauten	m^3	Steinsatz und Trockenmauerwerk	29	192	10	949	226	6643	3673	3165	1395
Steinwurf	m^3	—	—	—	—	—	4540	2120	1670	450	8780

Pläne und Bedingungen können vom 16. d. M. an auf unsern Sectionsbureaux in Spiez und Leissigen eingesehen werden. Angebote für die Uebernahme einzelner oder mehrerer Bauloose sind bis längstens 26. März 1891 im Bureau der unterzeichneten Baugesellschaft in Bern einzureichen.

Bern, den 10. März 1891.

(H 390)

Bernische Baugesellschaft für Specialbahnen:
Pümpin & Herzog.

Gotthardbahn.

Einladung

zur Bewerbung um die Ausführung von eisernen Brücken für das II. Geleise.

Vollendungs- termine	Zahl und Stützweite	Ungefähres Ge- wicht der Brücke
A. Strecke Erstfeld-Amsteg-Gurtellen		
31. Octob. 1891	2 Brücken 50 m	310 Tonnen
31. Juli 1892	1 Brücke 77 m	390 "
31. Octob. 1892	5 Brücken 30 m u. 40 m	385 "
31. Octob. 1892	12 Brücken 1,4 m bis 16 m	102 "
Zusammen	20 Brücken 1,4 bis 77 m	1187 Tonnen
B. Strecke Wassen-Naxberg-Tunnel		
vor 31. Juli 1892	3 Brücken 3,2 m, 65 m, 33 m	369 Tonnen
vor 31. Oct. 1892	4 Brücken 35 m, 56 m, 60 m	658 "
Zusammen	7 Brücken 3,2 m bis 65 m	1027 Tonnen
Insgesamt	27 Brücken 1,4 m bis 77 m	2214 Tonnen

Der Vertragsentwurf, das Bedingnisheft, die Terrainschnitte der grossen Brücken, einzelne Brückenzzeichnungen und die Vorschriften über vorzunehmende Abänderungen werden auf Verlangen vom Oberingenieur der Gotthardbahn den Bewerbern zugestellt, welcher auch alle fernern gewünschten Aufschlüsse ertheilt.

Die Bewerber können ihre Preisangebote für Constructionen aus Flusseisen oder aus Schweisseisen oder für beide stellen, müssen aber das Material, welches sie verwenden wollen, in den Eingaben genau bezeichnen.

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, nach Eingang der Offerten zu bestimmen, ob und welche Brücken aus Flusseisen herzustellen sind. (H 408)

Die Angebote, welche nur für alle Brücken einer Strecke (A oder B) oder für alle zusammen lauten dürfen, sind vor Ende März der unterzeichneten Direction einzureichen.

Luzern, den 7. März 1891.

Die Direction der Gotthardbahn.

Technikum des Cts. Zürich in Winterthur.

Fachschule für **Bautechniker, Maschinentechniker, Electrotechniker, Chemiker, Geometer, für Kunsterwerbe und Handel.** — **Instructionscours für Zeichnungslehrer** an gewerbl. Fortbildungsschulen.

Das Sommer-Semester beginnt den 21. April. Aufnahmsprüfung am 20. April. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction zu richten. (M 5815 Z)

Zollikon.

Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung:

(H 352)

1. Zweier Wasserreservoirs in Zollikon von 320 und 300 m^3 Inhalt.
2. Eines Röhrenleitungsnets von Gussröhren in 75—180 mm Kaliber auf eine Länge von 6500 m mit ca. 40 Hydranten.
3. Eines Maschinenhäuschen am See.
4. Zweier siebenpferdigen Turbinen und einer electricischen Beleuchtungsanlage für vorläufig ca. 60 Glühlampen.

Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderrathscanzlei zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die einzelnen Eingaben für die Erstellung der Reservoirs, des Röhrennetzes und des Maschinenhäuschen sind bis 20. März 1891, diejenigen für die Erstellung der electricischen Beleuchtung bis 30. März 1891 verschlossen, mit der Aufschrift „Wasserversorgung Zollikon“ an Herrn Gemeindespräsident Thomann einzureichen.

Zollikon, den 5. März 1891.

Der Gemeinderrath.

Schmücke dein Heim!

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

Fertige Fenster nach Mass, sowie auch Diaphanien zur Selbstanfertigung der Scheiben und Hängebilder liefert billigst mit Garantie der Haltbarkeit

Alfred Bärwolff, Zürich,
Bahnhofstrasse 60.

NB. Reichausgestatteter, farbig illustrierter Hauptcatalog wird gegen Einsendung von Fr. 2.75 in Briefmarken franco zugesandt. Catalogauszug und Musterabschnitte gratis.

Giesserei und Maschinenfabrik Rorschach

Borner & Cie.
Specialfabrik für
complete Einrichtung von Ziegeleien,
Cement-Fabriken, Briquets-, Schlacken- u. Cementstein-Fabriken.

Schlacken- und Cementsteinpressen

(Ma22246Z) für **Hand- und Maschinenbetrieb.**
Reichhaltigster Katalog (Ringöfen-Garnituren) Beste Referenzen.

— Cementröhrenformen —
H. Kieser, Zürich. (M 5202Z)